

STADT SCHRAMBERG

Niederschrift über die öffentliche Beratung des Gemeinderates am 18. Mai 2006

Anwesend: Vorsitzender und von 32 Stadträtinnen und Stadträten 28

Sitzungsleitung: OB Dr. Zinell

Anwesend: Banholzer
Bauknecht
Bendigkei
Böhler
Braun
Flaig
Hettich
Khazzoum
Pfundstein
Roth
Schneider
Schubert
Teufel
Fahrner
Prof. Dr. Frommer
Dr. Günter
Klaussner
Much
Ringl-Klank
Aberle
Dein
Neudeck
Rapp
Steidinger
Himmelheber
Mahlke (ab TOP 15)
Richter
Rohrer

Mit beratender Stimme: Ortsvorsteherin Schmid

STADT SCHRAMBERG

Niederschrift über die öffentliche Beratung des Gemeinderates am 18. Mai 2006

Anwesend: Vorsitzender und von 32 Stadträtinnen und Stadträten 28

Tagesordnung:

1. Erweiterung des Gemeinderats um Gemeinderäte aus dem Stadtteil Tennenbronn
 - a) Feststellung von Hinderungsgründen
 - b) Verpflichtung
2. Erlass einer Erstreckungssatzung im Zusammenhang mit der Eingemeindung Tennenbronn sowie Änderung der Hauptsatzung, der Geschäftsordnung des Gemeinderates, der Feuerwehrsatzung, der Feuerwehrentschädigungssatzung und der Friedhofsordnung
3. Neubesetzung von Ausschüssen, Beiräten u.a. Gremien
4. Nachtragshaushalt 2006
5. Kurpark – Park der Zeiten – I. BA
- Abrechnung
6. Kurpark – Park der Zeiten – II. BA
- Grundsatzentscheidung, Sachentscheidung und Vergabe
7. Erlass einer Parkordnung für den „Park der Zeiten“
8. Neuordnung Spenden und Sponsoring durch die Änderung der Gemeindeordnung
9. Sperrzeit für Gaststätten anlässlich der Fußball-Weltmeisterschaft 2006
10. Festlegung einer Bürgerversammlung
11. Fenstersanierung Spittel-Seniorenzentrum
- Vergabe
12. Mensa Gymnasium
- Vergabe Lüftungsinstallation
13. Feststellung der Jahresrechnung 2005 der Gemeinde Tennenbronn
14. Übertragung der Wasserversorgung Tennenbronn an die Stadtwerke Schramberg GmbH und Co. KG
15. Übertragung der Abwasserbeseitigung und des Freibades Tennenbronn an den Eigenbetrieb Stadtwerke e.K.

16. Jahresabschluss und Bericht der Tourismusgemeinschaft „Die Gastlichen“ für die Jahre 2004 und 2005

17. Einwohnerfragestunde

18. Bekanntgaben, Anfragen und Anregungen

Beginn der öffentlichen Sitzung: 18.10 Uhr

Ende der öffentlichen Sitzung: 19.45 Uhr

Die Beratung umfasst die §§ 42 - 59

Zur Beurkundung

Vorsitzender:

Gemeinderat:

Schriftführer:

STADT SCHRAMBERG

Niederschrift über die öffentliche Beratung des Gemeinderates am 18. Mai 2006

Anwesend: Vorsitzender und von 32 Stadträtinnen und Stadträten 27

§ 42

Erweiterung des Gemeinderats um Gemeinderäte aus dem Stadtteil Tennenbronn

a) Feststellung von Hinderungsgründen

b) Verpflichtung

Beratungsgrundlage Vorlage Nr. 81/2006

OB Dr. Zinell:

bedankt sich bei den Gemeinderäten aus Tennenbronn, speziell bei der Bürgermeisterstellvertreterin Elvira Schubert und dem zweiten Bürgermeisterstellvertreter Dr. Josef Günter, für ihren beispielhaften und engagierten Einsatz in den letzten Monaten. Insbesondere der Einsatz von Frau Schubert habe dazu geführt, dass die Gemeinde Tennenbronn, was die Führung der Gemeinde anbelangt, nichts zu vermissen brauchte. Er bedankt sich bei Frau Schubert mit einem Blumenstrauß.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig:

Es wird festgestellt, dass Frau Elvira Schubert, Herr Gerhard Dein, Herr Dr. Josef Günter und Herr Peter Steidinger bis zur nächsten regelmäßigen Gemeinderatswahl in den Gemeinderat einrücken und dass Hinderungsgründe im Sinne des § 29 der Gemeindeordnung nicht bestehen.

Im Folgenden verpflichtet der Oberbürgermeister die neuen Gemeinderäte mit der Formel: „Ich gelobe Treue der Verfassung, Gehorsam den Gesetzen und gewissenhafte Erfüllung meiner Pflichten. Insbesondere gelobe ich, die Rechte der Stadt gewissenhaft zu wahren und ihr Wohl und das ihrer Einwohner nach Kräften zu fördern“.

Stadträtin Schubert, Stadtrat Dein, Stadtrat Dr. Günter und Stadtrat Steidinger geloben dies.

STADT SCHRAMBERG

Niederschrift über die öffentliche Beratung des Gemeinderates am 18. Mai 2006

Anwesend: Vorsitzender und von 32 Stadträtinnen und Stadträten 27

§ 43

Erlass einer Erstreckungssatzung im Zusammenhang mit der Eingemeindung Tennenbronn sowie Änderung der Hauptsatzung, der Geschäftsordnung des Gemeinderates, der Feuerwehrsatzung, der Feuerwehrentschädigungssatzung und der Friedhofsordnung

Beratungsgrundlagen Vorlagen Nr. 40/2006 und 82/2006

Herr Moser:

erläutert die Vorlage und korrigiert die Vorlage (Daten Vergnügungssteuersatzung und Fremdenverkehrsbeitragssatzung sowie Zahl der Sitze im Feuerwehrausschuss nach § 13 Abs. 1 Satz 1).

StR Banholzer:

stellt den Antrag, in die Satzung über die öffentliche Bekanntmachung auch den Südkurier aufzunehmen, nachdem in Tennenbronn der Südkurier verbreitet sei.

OB Dr. Zinell:

verweist darauf, dass Bekanntmachungen auch im Tennenbronner Anzeiger abgedruckt werden sollen.

StR Richter:

lehnt den Antrag von StR Banholzer aus Kostengründen ab.

StR Bauknecht:

verweist darauf, dass die Tennenbronner die Möglichkeit haben, aus dem Amtsblatt Bekanntmachungen zu erfahren.

Der Antrag von StR Banholzer wird mehrheitlich abgelehnt.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig:

Die Erstreckungssatzung und die Satzung zur Änderung der Hauptsatzung, der Geschäftsordnung des Gemeinderats, der Feuerwehrsatzung, der Feuerwehrentschädigungssatzung und der Friedhofsordnung werden mit den o.g. Änderungen beschlossen.

Verteiler:

FB 1.1

STADT SCHRAMBERG

Niederschrift über die öffentliche Beratung des Gemeinderates am 18. Mai 2006

Anwesend: Vorsitzender und von 32 Stadträtinnen und Stadträten 27

§ 44

Neubesetzung von Ausschüssen, Beiräten u.a. Gremien

Beratungsgrundlage Vorlage Nr. 83/2006

Herr Moser:

erläutert die Vorlage und die in der Zwischenzeit eingegangenen Vorschläge zur Änderung.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig folgende Besetzung von Ausschüssen Beiräten und anderen Gremien:

1. Fraktionsvorsitzende

Fraktion	Fraktionssprecher	Stellvertreter
CDU	Paul Flaig	Helmut Banholzer, Thomas Brantner, Karl Roth, Elvira Schubert
SPD	Hans-Jörg Fahrner	Elke Ringl-Klank, Martin Klaussner, Renate Much
Freie Liste	Udo Neudeck	Franz Rapp
ödp/Buntspecht	Bernd Richter	Caroline Mahlke, Martin Himmelheber

2. Ehrenamtliche Stellvertreter des Oberbürgermeisters

1. ehrenamtlicher Stellvertreter	Helmut Banholzer	CDU
2. ehrenamtlicher Stellvertreter	Hans-Jörg Fahrner	SPD
3. ehrenamtlicher Stellvertreter	Udo Neudeck	Freie Liste

3. Ältestenrat

	Vertreter	Stellvertreter
CDU	Paul Flaig	Helmut Banholzer, Karl Roth, Thomas Brantner, Elvira Schubert
SPD	Hans-Jörg Fahrner	Elke Ringl-Klank, Dr. Josef Günter, Martin Klaussner, Renate Much, Prof. Dr. Harald Frommer
Freie Liste	Udo Neudeck	Franz Rapp, Rudolf Aberle
ödp/Buntspecht	Bernd Richter	Caroline Mahlke, Martin Himmelheber

STADT SCHRAMBERG

Niederschrift über die öffentliche Beratung des Gemeinderates am 18. Mai 2006

Anwesend: Vorsitzender und von 32 Stadträtinnen und Stadträten 27

§ 44, Seite 2

4. Verwaltungsausschuss

	Mitglied	Stellvertreter in der Reihenfolge
CDU	Paul Flaig	Elli Khazzoum
CDU	Thomas Brantner	Thomas Braun
CDU	Karl Roth	Marianne Pfundstein
CDU	Anneliese Bendigkeit	Ulrich Bauknecht
CDU	Dr. Jürgen Winter	Helmut Banholzer
SPD	Dr. Josef Günter	Elke Ringl-Klank
SPD	Martin Klaussner	Renate Much, Prof. Dr. Harald Frommer, Hans-Jörg Fahrner
Freie Liste	Udo Neudeck	Rudolf Aberle
Freie Liste	Franz Rapp	Martin Kuhner
ödp/Buntspecht	Bernd Richter	Hans Rohrer, Martin Himmelheber

5. Ausschuss für Umwelt und Technik

	Mitglied	Stellvertreter in der Reihenfolge
CDU	Helmut Banholzer	Frank Böhler
CDU	Stefan Hettich	Michael Schneider
CDU	Ulrich Bauknecht	Paul Flaig
CDU	Marianne Pfundstein	Anneliese Bendigkeit
CDU	Elvira Schubert	Thomas Brantner
CDU	Karl-Friedrich Teufel	
SPD	Hans-Jörg Fahrner	Elke Ringl-Klank
SPD	Prof. Dr. Harald Frommer	Renate Much, Martin Klaussner, Dr. Josef Günter
Freie Liste	Rudolf Aberle	Martin Kuhner,
Freie Liste	Gerhard Dein	Udo Neudeck, Peter Steidinger
ödp/Buntspecht	Martin Himmelheber	Caroline Mahlke, Bernd Richter

6. Gemeinsamer Ausschuss der Verwaltungsgemeinschaft

	Mitglieder	Stellvertreter in der Reihenfolge
<i>Schramberg</i>		
	Dr. Herbert O. Zinell Oberbürgermeister	
CDU	Helmut Banholzer	Karl Roth
CDU	Stefan Hettich	Michael Schneider
CDU	Elli Khazzoum	Thomas Brantner

STADT SCHRAMBERG

Niederschrift über die öffentliche Beratung des Gemeinderates am 18. Mai 2006

Anwesend: Vorsitzender und von 32 Stadträtinnen und Stadträten 27

§ 44, Seite 3

CDU	Marianne Pfundstein	Ulrich Bauknecht
SPD	Prof. Dr. Harald Frommer	Hans-Jörg Fahrner, Elke Ringl-Klank, Dr. Josef Günter, Martin Klaussner, Renate Much
Freie Liste	Rudolf Aberle	Martin Kuhner
ödp/Buntspecht	Bernd Richter	Martin Himmelheber
<i>Tennenbronn</i>	Elvira Schubert	Dr. Josef Günter
	Peter Steidinger	Reinhard Günter
<i>Aichhalden</i>		
	Bürgermeister Ekhard Sekinger	
	Gemeinderat Bruno Seeger	Gemeinderätin Gerlinde Herzog
<i>Hardt</i>		
	Bürgermeister Herbert Halder	
	Gemeinderat Klaus Lamprecht	Gemeinderat Helmut Haberstroh
<i>Lauterbach</i>		
	Bürgermeister Norbert Swoboda	
	Gemeinderat Volker Waller	Gemeinderat Ansgar Fehrenbacher

7. Ausschuss für Städtepartnerschaften und internationale Kontakte

	Mitglied	Stellvertreter in der Reihenfolge
CDU	Paul Flaig	Dr. Jürgen Winter
CDU	Anneliese Bendigkeit	Helmut Banholzer
CDU	Elli Khazzoum	Ulrich Bauknecht
CDU	Marianne Pfundstein	Karl-Friedrich Teufel
SPD	Renate Much	Elke Ringl-Klank, Prof. Dr. Harald Frommer, Dr. Josef Günter, Martin Klaussner, Hans-Jörg Fahrner
Freie Liste	Dr. Peter Heinrich	Franz Rapp
ödp/Buntspecht	Caroline Mahlke	Martin Himmelheber

8. Frauenbeirat

	Mitglieder	Stellvertreterinnen in der Reihenfolge
CDU	Elli Khazzoum	Anneliese Bendigkeit, Marianne Pfundstein, Elvira Schubert

STADT SCHRAMBERG

Niederschrift über die öffentliche Beratung des Gemeinderates am 18. Mai 2006

Anwesend: Vorsitzender und von 32 Stadträtinnen und Stadträten 27

§ 44, Seite 4

SPD	Renate Much	Elke Ringl-Klank
ödp/Buntspecht	Caroline Mahlke	
CDU-Stadtverband	Doris Hölz	Annette Fuchs
SPD-Ortverein	Monika Rudolf	Hildegard Klaussner
Freie Liste – Ortsverein	Anita Seckinger	Anne Herzog
Buntspecht - Ortsverein	Bärbel Pröbstle	Heide Pfaff
Politischer Frauenstammtisch	Barbara Olowinsky	Isabella Cramer
Elisabethenverein	Gertraude Maier	Gretel Hermann
Katholischer Frauenbund Sulgen	Bärbel Bantle	Sieglinde Kern
Katholischer Frauenbund Talstadt	Anna Schwager	Theresia Holzer
Familienzentrum ELKiCo	Petra Röcker	Petra Schmälder
Landfrauenvereinigung Talstadt	Gertrud Haberstroh	Agnes Mauch
CDU-Frauenunion	Inge Schaub	Ulrike Dreyer
Arbeitsgemeinschaft sozial- demokratischer Frauen	Brigitte Herrmann	Regina Nothdurft

9. Umweltbeirat

	Mitglieder	Stellvertreter in der Reihenfolge
CDU	Paul Flaig	Karl-Friedrich Teufel
SPD	Dr. Josef Günter	Prof. Dr. Harald Frommer, Elke Ringl-Klank, Martin Klauss- ner, Renate Much, Hans-Jörg Fahrner
Freie Liste	Rudolf Aberle	Udo Neudeck
ödp/Buntspecht	Caroline Mahlke	Bernd Richter
BUND	Christoph Meyer	Hans-Peter Rudolf
Energiesparförderverein	Karl Pröbstle	
Schwarzwaldverein	Anton Prennig	Roland Eckhardt
Naturfreunde	Heinrich Petri	Hans Walz
Industrie	Bernfried Fleiner	
Staatl. Forstamt	Bernhard Reuter	
Landwirtschaft	Roland Lamprecht	Berthold Seckinger
HGV	Dr. Jürgen Bett	Dieter Neininger

STADT SCHRAMBERG

Niederschrift über die öffentliche Beratung des Gemeinderates am 18. Mai 2006

Anwesend: Vorsitzender und von 32 Stadträtinnen und Stadträten 27

§ 44, Seite 5

10. Ausstellungskommission

	Mitglied	Stellvertreter in der Reihenfolge
CDU	Anneliese Bendigkeit	Ulrich Bauknecht
CDU	Elli Khazzoum	Thomas Braun
SPD	Prof. Dr. Harald Frommer	Martin Klaussner, Renate Much, Hans-Jörg Fahrner, Elke Ringl-Klank
Freie Liste	Franz Rapp	Dr. Peter Heinrich
ödp/Buntspecht	Martin Himmelheber	Caroline Mahlke
PODIUM KUNST	Jürgen Bornschein	
PODIUM KUNST	Werner Siepmann	
Kraft Amtes	Ingrid Rebmann	
Kraft Amtes	Gisela Lixfeld	

11. Kunstauswahlkommission

wird vom OB bestellt

12. VHS-Beirat

Vorsitz	Oberbürgermeister Dr. Herbert O. Zinell
CDU	Dr. Jürgen Winter
SPD	Prof. Dr. Harald Frommer
Freie Liste	Dr. Peter Heinrich
ödp/Buntspecht	Bernd Richter
	Anita Alber
	Anneliese Bendigkeit
	Josef Bulach
	Günter Fleig
	Gerrith Horndasch
	Oskar Stern
VHS-Leiterin	Susanne Gwosch
VHS-Dozenten	Mechthild Hunzinger
Schiltach	Simone Albrecht

13. Kulturbeirat

	Mitglieder	Stellvertreter
CDU	Dr. Jürgen Winter	Helmut Banholzer
SPD	Prof. Dr. Harald Frommer	Martin Klaussner

STADT SCHRAMBERG

Niederschrift über die öffentliche Beratung des Gemeinderates am 18. Mai 2006

Anwesend: Vorsitzender und von 32 Stadträtinnen und Stadträten 27

§ 44, Seite 6

Freie Liste	Udo Neudeck	Dr. Peter Heinrich
ödp/Buntspecht	Bernd Richter	Hans Rohrer
Weitere ehrenamtliche Mitglieder		
	Angelika Budick	
	Elke Dickmann	
	Walter Glenz	
	Gabriele Haas	
	Heide Jakubaschk	
	Heinz Kirchherr	
	Siegfried Neff	
	Gerold Rapp	
	Margarete Würkert	
Gymnasium Schramberg	Hans Werner	
Kirchen	Klaus Andreae	
Gemeinschaft kulturtreibender Vereine	Thomas Weidenauer	
Jugend- und Kinderbüro Schramberg	Krystyna Saurer	

14. Aufsichtsrat Schramberger Wohnungsbau GmbH – Vertreter der Stadt

Oberbürgermeister	Dr. Herbert O. Zinell
Fachbereichsleiter	Dieter Rosenbohm
CDU	Thomas Brantner
CDU	Frank Böhler
Freie Liste	Martin Kuhner
Firma Junghans Uhren GmbH	Martin Amend
Firma Junghans FWT GmbH	Elvira Olipitz
Volksbank Schwarzwald-Neckar eG	Wolfgang Kammerer
Kreissparkasse Rottweil	Roland Eckhardt

15.1 Zweckverband Interkommunales Industriegebiet „Seedorf-Waldmössingen“ - Verbandsversammlung

Vorsitzender: Oberbürgermeister Dr. Herbert O. Zinell

	Mitglieder	Stellvertreter
CDU	Michael Schneider	Helmut Banholzer
SPD	Hans-Jörg Fahrner	Prof. Dr. Harald Frommer
Freie Liste	Rudolf Aberle	Martin Kuhner
ödp/Buntspecht	Hans Rohrer	Caroline Mahlke

STADT SCHRAMBERG

Niederschrift über die öffentliche Beratung des Gemeinderates am 18. Mai 2006

Anwesend: Vorsitzender und von 32 Stadträtinnen und Stadträten 27

§ 44, Seite 7

15.2 Zweckverband Interkommunales Industriegebiet „Seedorf-Waldmössingen“ - Verwaltungsrat

Vorsitzender: Oberbürgermeister Dr. Herbert O. Zinell

	Mitglied	Stellvertreter
CDU	Karl Roth	Karl-Friedrich Teufel

16. Stiftungsrat der Bürgerstiftung Schramberg

Vorsitzender: Oberbürgermeister Dr. Herbert O. Zinell
stellv. Vorsitzender: Bernhard Ganter

	Mitglieder
CDU	Helmut Banholzer
CDU	Dr. Jürgen Winter
CDU	Thomas Braun
SPD	Hans-Jörg Fahrner
Freie Liste	Martin Kuhner
	Gabriele Frommer
	Bernhard Ganter
	Hans Häckel
	Lothar Neudeck
Geschäftsführer	Helmut Hug

17. Aufsichtsrat der Stadtwerke Schramberg GmbH & Co. KG

Vorsitz	Oberbürgermeister Dr. Herbert O. Zinell
CDU	Karl Roth
CDU	Stefan Hettich
CDU	Helmut Banholzer
SPD	Hans-Jörg Fahrner
SPD	Elke Ringl-Klank
Freie Liste	Udo Neudeck
ödp/Buntspecht	Hans Rohrer
EnBW	Dr. Ulrich Kleine
	Philipp Marquart
	Jürgen Rösch
Betriebsrat	Oswald Gaus

STADT SCHRAMBERG

Niederschrift über die öffentliche Beratung des Gemeinderates am 18. Mai 2006

Anwesend: Vorsitzender und von 32 Stadträtinnen und Stadträten 27

§ 44, Seite 8

18. Umlegungsausschuss Baugebiet „Schoren-Süd“

Vorsitzender: Oberbürgermeister Dr. Herbert O. Zinell

	Mitglieder	Stellvertreter
CDU	Stefan Hettich	Ulrich Bauknecht
CDU	Helmut Banholzer	Thomas Brantner
SPD	Prof. Dr. Harald Frommer	Martin Klausner
Freie Liste	Rudolf Aberle	Martin Kuhner
ödp/Buntspecht	Hans Rohrer	Martin Himmelheber
Fachmitglied	Reinhard Leichle	Bertram Lehnerer
beratend	Dieter Rosenbohm	Andreas Krause

19. Projektgruppe Kurpark – Vertreter des Gemeinderates

CDU	Karl-Friedrich Teufel
SPD	Renate Much
Freie Liste	Rudolf Aberle
ödp/Buntspecht	Martin Himmelheber

20. Jury „Brücke Haldenhof-Schoren“

	Mitglieder	Stellvertreter
CDU	Ulrich Bauknecht	Helmut Banholzer
SPD	Hans-Jörg Fahrner	Prof. Dr. Harald Frommer
Freie Liste	Franz Rapp	Rudolf Aberle
ödp/Buntspecht	Hans Rohrer	Caroline Mahlke

21. Kindergartenkuratorium Tennenbronn

Mitglied	Stellvertreter in der Reihenfolge
OR Andreas Rombach	OR Klaus Staiger
OR Reinhard Günter	OR Jürgen Götz

22. Regionalbeirat Sparkasse Schwarzwald-Baar

Mitglieder
OR Jürgen Götz
OR Dr. Josef Günter
ORin Elvira Schubert

STADT SCHRAMBERG

Niederschrift über die öffentliche Beratung des Gemeinderates am 18. Mai 2006

Anwesend: Vorsitzender und von 32 Stadträtinnen und Stadträten 27

§ 45

Nachtragshaushalt 2006

Beratungsgrundlage Vorlage Nr. 84/2006

Herr Hug:
erläutert die Vorlage.

Herr Moser:
Der Stellenplan soll wie folgt verändert werden:

1. Im Fachbereich Umwelt und Technik – Abteilung Stadtplanung und Hochbau soll befristet auf zwei Jahre eine zusätzliche Ingenieurstelle eingerichtet werden.
2. Im Fachbereich Kultur und Soziales – Abteilung Soziales soll eine Beamtenstelle in A10 neu in A11 ausgebracht werden.
3. Im Fachbereich Recht und Sicherheit soll eine Stelle in A12 ausgebracht werden.
4. Eine Beamtenstelle in A14 soll neu in A15 ausgebracht werden.

Der Gemeinderat stimmt dem Nachtragsplan 2006 einschließlich der Änderung des Stellenplanes einstimmig zu.

Verteiler:
FB 1.2

STADT SCHRAMBERG

Niederschrift über die öffentliche Beratung des Gemeinderates am 18. Mai 2006

Anwesend: Vorsitzender und von 32 Stadträtinnen und Stadträten 27

§ 46

**Kurpark – Park der Zeiten – 1. BA
- Abrechnung**

Beratungsgrundlage Vorlage Nr. 70/2006

Die Abrechnung des 1. Bauabschnitts der Erneuerung des Park der Zeiten wird im Wege der Offenlegung zur Kenntnis genommen.

STADT SCHRAMBERG

Niederschrift über die öffentliche Beratung des Gemeinderates am 18. Mai 2006

Anwesend: Vorsitzender und von 32 Stadträtinnen und Stadträten 27

§ 47

Kurpark – Park der Zeiten – II. BA - Grundsatzentscheidung, Sachentscheidung und Vergabe

Beratungsgrundlagen Vorlagen Nr. 32/2006 und 71/2006

Herr Pröbstle:
erläutert die Vorlage.

StR Himmelheber:
schlägt vor, die Mittel aus der Rückzahlung im Rahmen der Auflösung der Tourismusgemeinschaft „Die Gastlichen“ für die Anlegung des „Lümmelplatzes“ zu verwenden.

OB Dr. Zinell:
verweist darauf, dass für diese Anlage weder Planung noch Aufwand bekannt seien.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig:

1. Die Sachentscheidung zur weiteren Erneuerung der Lilienfein-Pergola, dem Wiesental mit oberer Wasserachse und Sonnenterrasse wird auf der Grundlage des Entwurfs des Büros factorgruen vom 27.02.2006 und der Kostenberechnung vom 03.03.2006 mit 328.506,80 € getroffen.
2. Die Garten- und Landschaftsbauarbeiten werden mit der Auftragssumme von 311.068,67 € netto an Firma Schöppler vergeben.

STADT SCHRAMBERG

Niederschrift über die öffentliche Beratung des Gemeinderates am 18. Mai 2006

Anwesend: Vorsitzender und von 32 Stadträtinnen und Stadträten 27

§ 48

Erlass einer Parkordnung für den „Park der Zeiten“

Beratungsgrundlagen Vorlagen Nr. 63/2006 und 85/2006

Herr Peter Weisser.

erläutert die Beratung im Verwaltungsausschuss und die Tischvorlage Nr. 85/2006.

Der Gemeinderat beschließt die Satzung über die Benutzung des Parks der Zeiten in der Fassung der Tischvorlage Nr. 85/2006 einstimmig.

STADT SCHRAMBERG

Niederschrift über die öffentliche Beratung des Gemeinderates am 18. Mai 2006

Anwesend: Vorsitzender und von 32 Stadträtinnen und Stadträten 27

§ 49

Neuordnung Spenden und Sponsoring durch die Änderung der Gemeindeordnung

Beratungsgrundlage Vorlage Nr. 64/2006

Herr Schmieder:

erläutert die Vorlage. Er korrigiert Ziff. 5 der Dienstanweisung dahingehend, dass statt der Spendenhöhe die Gesamtspendenhöhe zum Beschluss vorzulegen ist.

OB Dr. Zinell:

erläutert den Zweck der Regelung durch den Landtag und zeigt an Beispielen die Notwendigkeit einer solchen Regelung auf.

StR Banholzer:

Der Gesetzgeber, der das Strafgesetz geändert habe, habe die Folge am unteren Ende nicht bedacht. Man schütze hier das Bad mit dem Kinde aus. Die Forderung nach Bürokratieabbau werde hier ad absurdum geführt.

OB Dr. Zinell:

Der Landtag sei hier am Bürokratismus nicht schuld. Die Konsequenz ohne eine solche Regelung wäre, dass er kein Geld mehr annehmen würde. Der Gesetzgeber habe Anlass gehabt, das Strafgesetz zu verschärfen. Er zeigt auch hier Beispielsfälle auf.

StR Neudeck:

Er müsse eine Lanze brechen für die Meinung von StR Banholzer. Dass man die Regelung herunter breche auf 100,-- € sei nicht in Ordnung. Es werde hier mit Kanonen auf Spatzen geschossen.

OB Dr. Zinell:

Manches leuchte auch den Kommunen nicht ein. Die Landesministerien wollten sich allerdings auf Bagatellgrenzen nicht einlassen.

StR Hettich:

Wenn die Situation so sei wie dargestellt, müsse man nach praktikablen Lösungen suchen. Er bittet darum, dass die Verwaltung auch den zusätzlichen Aufwand erfasse.

StR Fahrner:

Man dürfe nun auch keinen Popans von anderer Seite aufbauen. Es gebe schlimmeres als als Spender aufgeführt zu werden. Es gehe hier darum, Korruption zu ver-

STADT SCHRAMBERG

Niederschrift über die öffentliche Beratung des Gemeinderates am 18. Mai 2006

Anwesend: Vorsitzender und von 32 Stadträtinnen und Stadträten 27

§ 49, Seite 2

hindern. Korruption sei ein aktuelles Thema. Man habe eine enge Grenze gezogen, die aber nicht unnötig sei.

OB Dr. Zinell:

Es gebe Spender, die bewusst nicht genannt werden wollen, weil sie befürchten, sonst auch anderweitig angegangen zu werden.

Herr Schmieder:

Die Stadt bzw. städtische Einrichtungen habe Spender, die immer wieder spenden. Man werde diese Spender vorher anschreiben, damit sie über die neue Praxis nicht überrascht seien.

StR Bauknecht:

Spender würden solange mit Strafe bedroht, bis sie nicht mehr spenden. Gleiche Hürden würden bei ehrenamtlicher Tätigkeit aufgebaut.

OB Dr. Zinell:

verweist darauf, dass es Anlass gegeben habe, strengere Regelungen zu treffen.

StR Richter:

Spendenaffären seien bis in Kanzlerkreise gegangen. Parteien könnten auch ohne Spenden leben. Die ödp sei ein Beispiel dafür.

Der Gemeinderat beschließt bei 1 Gegenstimme und 2 Enthaltungen:

Zur Umsetzung der gesetzlichen Neuregelung wird dem Entwurf der der Vorlage Nr. 64/2006 beiliegenden Dienstanweisung zugestimmt. Die Anpassung der Hauptsatzung erfolgt mit der nächsten Satzungsänderung.

STADT SCHRAMBERG

Niederschrift über die öffentliche Beratung des Gemeinderates am 18. Mai 2006

Anwesend: Vorsitzender und von 32 Stadträtinnen und Stadträten 27

§ 50

Sperrzeit für Gaststätten anlässlich der Fußball-Weltmeisterschaft 2006

Beratungsgrundlage Vorlage Nr. 86/2006

Herr Peter Weisser:
erläutert die Vorlage.

Der Gemeinderat beschließt bei 3 Gegenstimmen:

Die der Vorlage Nr. 86/2006 beiliegende Rechtsverordnung über die Sperrzeit anlässlich der Fußball-Weltmeisterschaft während des Zeitraums vom 26.05.2006 – 23.07.2006 wird beschlossen.

STADT SCHRAMBERG

Niederschrift über die öffentliche Beratung des Gemeinderates am 18. Mai 2006

Anwesend: Vorsitzender und von 32 Stadträtinnen und Stadträten 27

§ 51

Festlegung einer Bürgerversammlung

Beratungsgrundlage Vorlage Nr. 87/2006

Frau Maute:

erläutert die Vorlage. Die Veranstaltung soll den Titel „1. Schramberger Zukunftsmesse“ erhalten.

StR Himmelheber:

Er freue sich, dass die Bürgerforen vor der Sommerpause einen Abschluss finden.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig:

Für den 14. Juli 2006 wird eine Bürgerversammlung zur Präsentation und Diskussion der Ergebnisse der Bürgerforen im Rahmen des Leitbildprozesses und als Auftaktveranstaltung für die Stadtentwicklungsplanung festgesetzt.

STADT SCHRAMBERG

Niederschrift über die öffentliche Beratung des Gemeinderates am 18. Mai 2006

Anwesend: Vorsitzender und von 32 Stadträtinnen und Stadträten 27

§ 52

Fenstersanierung Spittel-Seniorenzentrum - Vergabe

Beratungsgrundlage Vorlage Nr. 62/2006

Herr Röcker:
erläutert die Vorlage.

StRin Much:
fragt an, ob auch an eine Beseitigung der Schwellen an den Balkonen gedacht sei.

Herr Röcker:
verweist darauf, dass dies nicht gehe.

StR Rohrer:
bestätigt dies. Bei einem Verzicht auf die Schwellen würde Wasser von den Balkonen in die Zimmer fließen.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig:

Die Fensterbauarbeiten werden an die Firma Schillinger, Wolfach zum Angebotspreis von 152.886,28 € vergeben.

STADT SCHRAMBERG

Niederschrift über die öffentliche Beratung des Gemeinderates am 18. Mai 2006

Anwesend: Vorsitzender und von 32 Stadträtinnen und Stadträten 27

§ 53

Mensa Gymnasium - Vergabe Lüftungsarbeiten

Beratungsgrundlage Vorlage Nr. 88/2006

Herr Krause:
erläutert die Vorlage.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig:

1. Los 1 (Lüftungsinstallation) wird mit einer Auftragssumme von 80.219,22 € an die Firma Honer, Spaichingen vergeben.
2. Los 2 (Lüftungsdecke) wird mit einer Auftragssumme von 21.720,42 € an die Firma Honer GmbH & Co. KG vergeben.

STADT SCHRAMBERG

Niederschrift über die öffentliche Beratung des Gemeinderates am 18. Mai 2006

Anwesend: Vorsitzender und von 32 Stadträtinnen und Stadträten 27

§ 54

Feststellung der Jahresrechnung 2005 der Gemeinde Tennenbronn

Beratungsgrundlage Vorlage Nr. 89/2006

Herr Hug:
erläutert die Vorlage.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig:

Die Jahresrechnung der Gemeinde Tennenbronn für das Haushaltsjahr 2005 wird mit den in der Anlage zur Vorlage Nr. 89/2006 ausgewiesenen Beträgen gem. § 95 Abs. 2 GemO festgestellt.

STADT SCHRAMBERG

Niederschrift über die öffentliche Beratung des Gemeinderates am 18. Mai 2006

Anwesend: Vorsitzender und von 32 Stadträtinnen und Stadträten 27

§ 55

Übertragung der Wasserversorgung Tennenbronn an die Stadtwerke Schramberg GmbH & Co. KG

Beratungsgrundlage Vorlage Nr. 90/2006

Herr Kälble:

erklärt, dass er die Zustimmung des Gesellschafters EnBW erhalten habe.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig:

1. Die Stadtverwaltung Schramberg verkauft die Wasserversorgung der ehemaligen Gemeinde Tennenbronn zum 01.11.2006 an die Stadtwerke Schramberg GmbH & Co. KG. Der Verkaufspreis beträgt 1.332.406,26 €. Damit geht das gesamte Sachanlagevermögen an die Stadtwerke Schramberg GmbH & Co. KG über. Der Verkauf steht unter dem Vorbehalt der Zustimmung der Gesellschafterversammlung der Stadtwerke Schramberg GmbH & Co. KG zu den genannten Konditionen.
2. Zur Finanzierung des Kaufpreises erhält die Stadtwerke Schramberg GmbH & Co. KG ein Darlehen der Stadt Schramberg in gleicher Höhe zur Tilgung in 10 Jahresraten und einem festgeschriebenen Zinssatz von 4 % (s. Anlage), sofern ein Kapitalmarktdarlehen nicht zu vergleichbaren Bedingungen zu erhalten ist.
3. Die Stadtverwaltung Schramberg übernimmt den in 2006 entstehenden Verlust aus der Wasserversorgung Tennenbronn (2005 ca. 80.000,-- €).
4. Die Stadtverwaltung Schramberg verzichtet bis zum 31.12.2009 auf die Abführung einer Konzessionsabgabe aus der Wasserversorgung Tennenbronn.

STADT SCHRAMBERG

Niederschrift über die öffentliche Beratung des Gemeinderates am 18. Mai 2006

Anwesend: Vorsitzender und von 32 Stadträtinnen und Stadträten 28

§ 56

Übertragung der Abwasserbeseitigung und des Freibades Tennenbronn an den Eigenbetrieb Stadtwerke e.K.

Beratungsgrundlage Vorlage Nr. 90/2006

Der Gemeinderat beschließt einstimmig:

1. Die Stadtverwaltung Schramberg überträgt die Abwasserbeseitigung der ehemaligen Gemeinde Tennenbronn zum 01.11.2006 an den Eigenbetrieb Stadtwerke Schramberg e.K. zum Buchwert von 2.403.224,92 €. Mit übergeben wird das gesamte Sachanlagevermögen lt. Anlageverzeichnis der Firma Heyder und Partner GmbH, Verbindlichkeiten und Rückstellung sowie etwaige Beteiligungen und Rechte sowie alle Gebührenrückstände und –überschüsse aus dem Betrieb der Abwasserbeseitigung bis zum 31.12.2005.
2. Zur Finanzierung werden dem Eigenbetrieb Fremddarlehen in Höhe von 2.400.232,29 € übertragen. Der Restbetrag mit 2.992,63 € wird durch den Eigenbetrieb Stadtwerke Schramberg e.K. angewiesen.
3. Die Stadtverwaltung Schramberg überträgt das Freibad der ehemaligen Gemeinde Tennenbronn zum 01.01.2006 an den Eigenbetrieb Stadtwerke Schramberg e.K. Der Verkaufspreis beträgt 837.295,91 €. Mit übergeben wird das gesamte Sachanlagevermögen zum 31.12.2005 lt. Anlagenachweis der Firma Heyder und Partner GmbH bzw. WIBERA AG sowie der bisher nicht im Betriebsvermögen befindliche Wert des Grund und Boden.
4. Zur Finanzierung werden dem Eigenbetrieb Fremddarlehen in Höhe von 829.371,27 € übertragen. Der Restbetrag mit 7.924,64 € wird durch den Eigenbetrieb Stadtwerke Schramberg e.K. angewiesen.

STADT SCHRAMBERG

Niederschrift über die öffentliche Beratung des Gemeinderates am 18. Mai 2006

Anwesend: Vorsitzender und von 32 Stadträtinnen und Stadträten 28

§ 57

Jahresabschluss und Bericht der Tourismusgemeinschaft „Die Gastlichen“ für die Jahre 2004 und 2005

Beratungsgrundlage Vorlage Nr. 57/2006

Der Gemeinderat beschließt im Wege der Offenlegung:

1. Der Gemeinderat der Stadt Schramberg nimmt den Bericht zur Kenntnis.
2. Der Gemeinderat der Stadt Schramberg stimmt den Jahresabschlüssen 2004 und 2005 zu.
3. Der noch vorhandene Haushaltsrest in Höhe von 48.829,99 € wird entsprechend dem Verteilschlüssel an die Gemeinden zurück gezahlt.
4. Mit der Vorlage der Jahresberichte und Kassenabschlüsse 2004/2005 sind alle Angelegenheiten der Tourismusgemeinschaft „Die Gastlichen im Schwarzwald“ abgewickelt und die Tourismusgemeinschaft entsprechend der öffentlich-rechtlichen Vereinbarung zum 31.12.2004 aufgelöst.

STADT SCHRAMBERG

**Niederschrift über die öffentliche Beratung des Gemeinderates
am 18. Mai 2006**

Anwesend: Vorsitzender und von 32 Stadträtinnen und Stadträten 28

§ 58

Einwohnerfragestunde

Hier wird das Wort nicht gewünscht.

STADT SCHRAMBERG

Niederschrift über die öffentliche Beratung des Gemeinderates am 18. Mai 2006

Anwesend: Vorsitzender und von 32 Stadträtinnen und Stadträten 28

§ 59

Bekanntgaben, Anfragen und Anregungen

1. Auszeichnung des JUKS als Unicef-Dekade-Projekt

Frau Saurer:

gibt bekannt, dass das JUKS durch seine Aktionen im Zuge der Agenda 21 als Unicef-Dekade-Projekt ausgezeichnet wurde. Sie informiert über Anforderungen und Maßnahmen im Zuge dieser Auszeichnung.

2. Spielplatz Haldenhof

StR Fahrner:

verweist darauf, dass die Eltern im Haldenhof auf Umsetzung warten.

Herr Rosenbohm:

Die Vergabe der Arbeiten werde noch vor der Sommerpause erfolgen.

3. Wanderweg Schramberg-Tennenbronn

StR Neudeck:

reicht für die Fraktion Freie Liste den Antrag ein, die Anlage eines Wanderwegs durch das Bernecktal zu überprüfen.